

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS DER GEFIEDERTEN WELT

12 HOLZSCHNITTE VON H. PFENDSACK
TEXT VON E. PFENDSACK



Ein vornehm ausgestattetes Werk für
Liebhaber von Holzschnitten

Preis Fr. 7.50

P R E S S - U R T E I L

„Hugo Pfendsack ist ein Meister des Holzschnitts, einer Kunst, die von den modernen Vervielfältigungsverfahren zu Unrecht aus der Mode gedrängt worden ist. Man muss sich von der Vorstellung gewisser unbeholfener Kalenderhelgen aus dem vorigen Jahrhundert befreien, wenn man dieser altberühmten, schon von Dürer, Holbein und Lucas Cranach zu hoher Vollendung geführten und in der neuzeitlichen Illustrationstechnik zu neuen Ehren gekommenen Kunst gerecht werden will. Man sehe sich ein-

mal die zwölf im Basler Zoologischen Garten erlauschten Vogeltypen von Pfendsack an: den Mäusebussard, den Storch, die Schleiereule, Rabe und Star, das Amselnest, die Bewohner des Geißflügelhofes usw., in welch kräftiger Eigenart durch Zeichnung und Schnitt die stumme Kreatur festgehalten ist. Des Künstlers Gattin begleitete mit passendem Vers jede dieser künstlerischen Reproduktionen, die jedem Naturfreund Freude machen werden.“

(„Ostschweizerisches Tagblatt“)

Zu beziehen im Buchhandel und beim Verlag E. Löpfe-Benz in Rorschach